

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

279

Wien, am 18. September 1934

Diamantene und goldene Hochzeiten.

Die Zahl der diamantenen und goldenen Hochzeiten steigt von Jahr zu Jahr. So haben in der letzten Zeit fünf Ehepaare ihre diamantene und eine grössere Zahl von Wiener Ehepaaren ihre goldene Hochzeit gefeiert. Die diamantene und der goldene Hochzeitstag wurden in jeder Familie festlich begangen. Zu den Gratulanten gesellte sich auch die Stadt Wien, in deren Namen Bürgermeister Richard Schmitz die Jubelpaare herzlich beglückwünschte. Die Ehepaare Franz und Maria Skoda, Franz und Theresia Polak, Franz und Amalie Klauda, Friedrich und Katharina Lauterbach und Karl und Josefa Henneis feierten die diamantene Hochzeit, die Ehepaare Franz und Ernestine Lochner, Friedrich und Anna Koffinger, Vinzenz und Franziska Marousek, Franz und Karoline Reisinger, Heinrich und Fanni Frischman, August und Elisabeth Pazandak, Josef und Ernestine Simon, Johann und Maria Freitag, Leopold und Laura Fischer, Franz und Maria Spacil, Johann und Leopoldine Gottlieb, Franz und Franziska Gleixner, Konrad und Amalie Markgraf, Julius und Josefa Peiker, Karl und Alosia Baumwolf, Adalbert und Ludovika Borkovski, Leopold und Emilie Mayer, Wenzel und Josefa Ronesch, Leopold und Leopoldine Kelch, Josef und Marie Schuh, Franz und Elisabeth Kukula, Wenzel und Rosina Neubauer, Johann und Magdalena Macho, Wenzel und Josefa Cech, Johann und Anna Schaffer, Kajetan und Franziska Korb und Franz und Franziska Pressler die goldene Hochzeit. Allen Ehepaaren wurden die Ehrengaben der Stadt Wien überreicht.

Rückgang anzeigepflichtiger Infektionskrankheiten.

Nach den Ausweisen der Magistrats-Abteilung für Statistik ist im Juni dieses Jahres gegenüber dem Vorjahre ein starker Rückgang insbesondere der Scharlacherkrankungen und Schafblatternerkrankungen in Wien zu verzeichnen. Während nämlich im Juni des Vorjahres 469 Scharlacherkrankungen, 254 Diphtherieerkrankungen und 466 Schafblatternerkrankungen angezeigt worden waren, traten heuer im Juni bloss 299 Scharlachfälle, 241 Diphtheriefälle und 214 Schafblatternfälle auf. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahre bei den Scharlacherkrankungen einen Rückgang von 170 und bei den Schafblatternerkrankungen einen Rückgang von 252 Fällen.

Der Magen von Wien.

Nach einem Bericht der Marktamtsdirektion betrugen die Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 9. bis 15. September an Grünwaren 42.799 Zentner, an Kartoffeln 10.051 Zentner, an Obst 25.535 Zentner, an Agrumen 1.056 Zentner und an Pilzen 1.499 Zentner. Die Zufuhren an Butter beliefen sich auf 304 Zentner und die an Eiern auf 913.000 Stück. In der Fleischwarenabteilung der Grossmarkthalle wurden insgesamt 18 Waggons mit 105 Tonnen Fleisch auf den Markt gebracht; der Zentralfischmarkt wurde mit 30.592 Kilogramm Fischen beliefert.